

Film ab!



In der Woche vom **13.-17.12.2021** waren 14 Schülerinnen und Schüler der BG19 kreativ unterwegs.

Zwar musste die lange geplante „**Kreative Klassenfahrt Film**“ auf dem Scheersberg coronabedingt abgesagt werden, aber die Kursleiterin Nina Ziervogel konnte diese Fahrt glücklicherweise kurzfristig in eine „**Kreative Projektwoche Film**“ an der TLS umwandeln. Angeleitet und unterstützt wurden die Schülerinnen und Schüler auch in diesem Jahr von den professionellen Filmemachern Johann Schultz und Torben Sachert sowie unseren beiden Lehrkräften Nina Ziervogel und Kathrin Cordsen.

Am Ende der Woche präsentierten die Schülerinnen und Schüler ihre Ergebnisse: Herausgekommen sind drei absolut **sehenswerte Kurzfilme** mit den Titeln „Trust no one“, „Jetzt reicht es“ und „Sit down“. Über das Drehbuch, das Filmen bis hin zum Schnitt und der musikalischen Untermalung lag alles in den Händen der jungen Filmemacher.

Als größte Herausforderung beim Drehen nannten die Gruppen „das Lachen!“, aber auch die „Kartoffeln“ - gemeint sind hiermit die nahen und frontalen Aufnahmen eines Darstellers, die sicherlich nicht immer leicht zu drehen waren. Wie sie auf die gut umgesetzten Ideen gekommen sind, ist unterschiedlich: Eine Gruppe hatte viele Ideen und musste sich letztendlich für eine an der TLS gut umsetzbare entscheiden. Die zweite Gruppe, die einen Amoklauf inszeniert hat, wurde durch den Englischunterricht inspiriert, die Idee für den Mafiafilm hängt mit den Serienvorlieben der Gruppe zusammen. Gedreht wurde in der Holstenstraße im Lernatelier, in einigen Klassenräumen und im Außenbereich mit den Kameras der TLS sowie denen vom Scheersberg sowie mit der von Torben Sachert mitgebrachten Lichtausstattung. Doch zunächst gab es am Montag kleine **Workshops** zu den Themen „**Bildsprache –Blicke und Details**“ und „**Licht am Filmset**“ sowie eine Einführung in die „**goldenen Drehregeln**“ wie 5 Sekunden Vor- und Nachlauf oder Bewegung in und aus dem Bild. Die zwischenzeitliche Bewertung verschiedener Takes durch die Projektteamer zeigte, dass sowohl die goldenen Drehregeln sowie Inhalte der Workshops von den Gruppen umgesetzt wurden! Spätestens beim Schnitt stellte sich auch bei den einzelnen Gruppen das positive Gefühl ein, dass sich die ganze Arbeit auch tatsächlich gelohnt hat.

Nach dieser Woche ist sich dieser Kurs ziemlich einig: Es war zwar eine anstrengende Woche mit längerer Arbeitszeit als an normalen Unterrichtswochen, aber es war auch eine schöne Erfahrung, die die meisten gern (aber dann gerne auf dem Scheersberg) wiederholen würden.

Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal beim Team vom Scheersberg, insbesondere bei Ingo Mertens für die Einführung in der Schule, bei Johann Schultz und Torben Sachert für die fachliche und immer hilfsbereite sowie ausdauernde Unterstützung und dem gesamten Videokurs für eine tolle Woche!

Nina Ziervogel & Kathrin Cordsen